



PRAXIS-SEMINAR
16. OKTOBER 2012
OFFENBACH BEI FRANKFURT

DAS NEUE HGB (BilMoG): *Best Practices*

*Lernen Sie aus den
Erfahrungen der
vergangenen Jahre!*

*Von den
Besten
lernen!*

- *Ergebnisse empirischer Studien*
- *Neuester Stand der Verlautbarungen von IDW und DRSC*
- *Ausüben von Wahlrechten und Ermessensspielräumen*
- *Bilanzpolitische Strategien*
- *Freiheitsgrade in der Anhangberichterstattung*
- *Kosten-/Nutzenaspekte der Rechnungslegung*
- *Welche Rolle spielen Rechtsform, Größe etc.?*



Prof. Dr. Klaus Hahn, StB
Duale Hochschule Baden-Württemberg
Stuttgart



A K A D E M I E
FÜR FORTBILDUNG
H E I D E L B E R G



So vermeiden Sie Fallstricke und Fehler bei Ihrer Bilanz!

SEMINARZIEL Das neue HGB (BilMoG) ist inzwischen in der Bilanzierungspraxis angekommen. Die betriebliche Praxis zeigt durchaus unterschiedliche Auslegungen und Interpretationen der neuen Rechtsvorschriften. Kosten-/Nutzaspekte aber auch bilanzpolitische Überlegungen spielen dabei eine zentrale Rolle.

Bei der Interpretation des neuen HGB sind vor allem die aktuellen und umfangreiche Konkretisierungen in den berufsständische Verlautbarungen (insb. die Stellungnahmen des IDW und DRSC) zu beachten. Dabei haben sich weitere Wahlrechte und Ermessensspielräume herauskristallisiert.

In dem Seminar wird anhand umfangreicher empirischer Untersuchungen aufgezeigt, wie die neuen Vorschriften tatsächlich angewandt wurden und wo die Fallstricke und Fehlerquellen des neuen HGB sind.

TEILNEHMERKREIS Dieser Lehrgang wendet sich an Führungskräfte und Mitarbeiter der Abteilungen

- Konzernrechnungslegung
- Finanz- und Rechnungswesen
- Controlling und
- angrenzender Fachbereiche sowie Mitarbeiter aus Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung.

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL

Die Veranstaltung ist auf 20 Teilnehmer begrenzt, um eine Atmosphäre zu gewährleisten, in der die Thematik praxisorientiert vermittelt werden kann. Hierzu dient auch die von den Referenten erstellte Dokumentation, die Ihnen – zurück an Ihrem Arbeitsplatz – noch lange als hilfreiches Nachschlagewerk dienen wird.

PROGRAMM

9.00 *Eröffnung und Begrüßung*

9.15 *Anlagevermögen*

- Abschreibungsmethoden, Nutzungsdauern, GWG-Regelung
- Besonderheiten beim Geschäfts- oder Firmenwert
- Aktivierung von Entwicklungskosten
- Ausweissvorschriften
- Auslegung entsprechend IDW-Verlautbarungen
- Alternative Anwendungen in der Praxis

Pensionsrückstellungen

- Bewertungsverfahren, Abzinsung, Lohn- und Rentensteigerungen
- Bewertung und Saldierung von Deckungsvermögen
- Ausweissvorschriften
- Auslegung entsprechend IDW-Verlautbarungen
- Alternative Anwendungen in der Praxis

10.30 *Kaffeepause*

10.45 *Sonstige Rückstellungen*

- Restlaufzeit, Abzinsung, Ausweis
- Brutto- versus Nettomethode
- Barwert- versus Annuitätenmethode
- Besondere Ausweisregelungen, z.B. Zinssatzänderungen, Rückstellungsspiegel
- Auslegung entsprechend IDW-Verlautbarungen
- Alternative Anwendungen in der Praxis

Latente Steuern und Steuerrückstellungen

- Ansatz- und Bewertungsvorschriften
- Besonderheiten bei Organschaften und Personenhandelsgesellschaften

REFERENT

Prof. Dr. Klaus Hahn, StB
*Duale Hochschule Baden-Württemberg
 Stuttgart*



Professor und Studiengangsleiter für Accounting & Controlling an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart. Zuvor von 1984 bis 1995 obere Führungskraft im Finanz- und Rechnungswesen der Daimler-Benz AG, zuletzt als Vice President für den Bereich Bilanzierungsmethoden im Konzern. Autor mehrerer Bücher und Fachbeiträge zur nationalen und internationalen Rechnungslegung.

- Besonderheiten bei Verlustvorträgen
- Umfang der Anhangangaben
- Auslegung entsprechend Verlautbarungen des DRSC, IDW und der BStBK
- Alternative Anwendungen in der Praxis

12.30 *Mittagessen*

13.30 *Bewertungseinheiten*

- Alternative Hedge-Beziehungen, Effektivitätsmessung, Dokumentation
- Einfrierungs- versus Durchbuchungsmethode
- Umfang der Anhangberichterstattung
- Auslegung entsprechend IDW-Verlautbarungen
- Alternative Anwendungen in der Praxis

Fremdwährungsumrechnung

- Neuregelung in § 256a HGB, Wahlrecht oder Pflicht zur Anwendung?
- Umfang der Anhangangaben
- Alternative Anwendungen in der Praxis

15.15 *Kaffeepause*

15.30 *Ausgewählte Konsolidierungsfragen*

- Konsolidierung von Zweckgesellschaften, z.B. Unterstützungskassen
- Umfang der Anhangangaben
- Alternative Anwendungen in der Praxis

Wesentliche neue Anhangangaben

- Außerbilanzielle Geschäfte
- Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen
- Alternative Anwendungen in der Praxis

17.00 *Ende der Veranstaltung*

SEMINARHINWEISE

US-GAAP-BILANZIERUNG

Mit aktuellen Informationen aus den USA!
 20.-21. November 2012, Frankfurt/Main

KONZERNRECHNUNGSLEGUNG NACH HGB/IFRS Grundlagen, Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Spezialfragen

15.-16. November 2012, Frankfurt/Main

Frankreich: Bilanz- und Steuerrecht Mit aktuellen Informationen aus Frankreich!

21.-22. November 2012, Frankfurt/Main

Gerne senden wir Ihnen das ausführliche Programm!
 Rufen Sie uns einfach an.
 Tel.: 06221/65033-0
 Oder besuchen Sie uns im Internet unter
www.akademie-heidelberg.de

Vorankündigung:

BILANZIERUNG & STEUERN 2013



Alles, was Sie im Finanz- und Rechnungswesen und in der Finanzbuchhaltung (FiBu) zum 01.01.2013 wissen müssen:

Unternehmenssteuern 2013
Bilanzierung 2013
Neues zur Abgabenordnung
Lohnsteuer 2013
Umsatzsteuer 2013

Aktuelle Informationen aus 1. Hand!

Mit

Prof. Dr. Uwe Grobshäuser, Hochschule für Finanzen, Ludwigsburg
MinDirig Joerg Krausel, Bundesfinanzministerium, Berlin
MinDirig. Dr. Steffen Neumann, Finanzministerium NRW, Düsseldorf
Dipl.-Finw. Walter Niermann, Finanzministerium NRW, Düsseldorf
Dipl.-Finw. Wolfgang Tausch, Finanzministerium NRW, Düsseldorf
und zahlreichen Experten aus Verwaltung, Beratung und Unternehmenspraxis.

22. November 2012
27. November 2012
06. Dezember 2012
12. Dezember 2012
13. Dezember 2012

Düsseldorf
München
Frankfurt/Main
Hamburg
Berlin

Weitere Informationen unter: 06221/65033-10

DAS NEUE HGB (BilMoG): BEST PRACTICES

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

ANMELDEFORMULAR

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ/ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

DATUM UNTERSCHRIFT

TERMIN & SEMINARZEIT

Dienstag, 16. Oktober 2012
Beginn: 09.00 Uhr (Registrierung ab 8.30 Uhr)
Seminarende: 17.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Sheraton Hotel Offenbach
Berliner Str. 111 · 63065 Offenbach
Tel.: 069/82999-0 · Fax: 069/82999-800
www.sheratonoffenbach.com

Das Sheraton Offenbach Hotel erreichen Sie in gut 10 Minuten vom **Frankfurter Hauptbahnhof** mit der S-Bahn S1/S8/S9 (Haltestelle „Offenbach-Marktplatz“, Ausgang „Hermstraße“). Vom **Flughafen Frankfurt** erreichen Sie das Hotel mit der S-Bahn S8/S9 in gut 20 Minuten. Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abruflkontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

Seminar-Nr. 12 10 FB419W

TEILNAHMEBETRAG

€ 790,- (zzgl. gesetzl. USt). Der Teilnahmebetrag beinhaltet die Seminargetränke, Pausenerfrischungen, das Mittagessen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

